

105. Soldaten ziehen an einem Dorf vorüber.

H. 12" 8"', Br. 16" 9'''.

Nach Ph. Wouwerman. Gegenstück zum vorigen Blatt. Soldaten, zu Pferde, zu Fuss und Wagen mit ihrem Tross, ziehen in kleinen Abtheilungen rechts über hügeliges Terrain gegen vorn. Zwei Offiziere, der eine mit seiner Geliebten hinter sich auf dem Pferde, haben ihre Freude daran, wie einige Marodeurs über das Federvieh eines links liegenden Bauernhauses herfallen. Der Bauer in der Thür hat sich mit einer Mistgabel in Vertheidigungszustand gesetzt; einer der Soldaten führt ein Schwein fort, der andere bindet ein Schaf. Ein Hellebardier führt rechts vorn zwei Gefangene vor sich her. Unten: *Le Passage d'un Corps des troupes près d'un Village d'après le Tableau original de Phil. Wouwermans de la Galerie Electorale à Munic par Guillaume Kobell à Munic 1790.*

106. Der Aufbruch zum Spazierritt.

H. 11", Br. 12".

Nach Ph. Wouwerman. Inneres eines links offenen Pferdestalles mit drei sich zum Ausritt vorbereitenden Herren. Einer derselben sitzt bereits zu Pferd und schaut zu, wie der zweite den Sattel auf sein Thier legt, der dritte, seinen bereits gesattelten Schimmel am Zügel haltend, langt nach einer Reitgerte, die ein Bursche unter Lüftung seiner Mütze eilig links herbeibringt. Im Grund des Stalles rechts stehen zwei Pferde an der Heurampe und vorn kneift ein Knabe einen Ziegenbock in das Maul. Links ausserhalb der Hütte halten ein Herr und eine Dame zu Pferd, ersterer lässt sich von einem alten Mütterchen einen Trunk reichen, letztere wird von einem Bettler um ein Almosen angesprochen. Unten: *d'après le Tableau original de Phil: Wouwermans de la Galerie Electorale à Munnich par Guillaume Kobell à Mannheim 1792.*